

Share, Johanna

verw. Ploschitzki, geb. Zander

K

Darlehnsakte

Band I

LA

LA 1. - subst. Titel

LA 2., 3 ohne Bedeutung

+ Darlehnsakte

P 2

VIA/II - 01555 -

45705

R. HELMUT RUGE
RECHTSANWALT u. Notar

FERNRUF 186485 = 422480
BANKKONTO: DRESDNER BANK
BERLIN W 8, BEHRENSTR. 35-39
POSTKONTO: BERLIN 1383 50

Eingegangen

27. März 1946

Amtgericht Hamburg
Gerichtsvollzieherei

BERLIN NW 7, DEN
UNTER DEN LINDEN 10
(ECKE CHARLOTTENSTR.)

Eingang Charlottenstr. 44

67 D.R. Nr.

Eingegangen am: 28. 3. 46

Gerichtsvollzieher in
Hamburg

An die

Gerichtsvollzieherei

(24) H a m b u r g

Drahbahn 36

Am 5. November 1941 wurde von Ihnen der Inhalt von 9 im Hamburger Hafen lagernden Liftvans der von mir vertretenen Frau Johanna Ploschitzki zur Versteigerung gebracht, nachdem diese Gegenstände von der Geheimen Staatspolizei beschlagnahmt worden waren. Frau Ploschitzki ist amerikanische Staatsangehörige. Bei den erwähnten Gegenständen handelte es sich um Sammlungen und Einrichtungsgegenstände von zum Teil außergewöhnlich hohem Wert. Eine Abrechnung habe ich bis heute nicht erhalten. Da meine Auftraggeberin bereits nach den versteigerten Gegenständen Nachfrage gehalten hat und Schadensersatz verlangt, bitte ich mir unverzüglich eine Abrechnung über die Versteigerung zugehen zu lassen.

Ruge
Rechtsanwalt.

V.

H. Herr G. V. Ploschitzki zum Erlaubnis.

27. 3. 46.

[Signature]
Justizoberinspektor

[Signature]

Ur.
an den Herrn Oberfinanzpräsidenten,
H a m b u r g

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg
* 30. MRZ. 1946
1

zuständigkeitshalber übersandt.

Das Umzugsgut der Frau Johanna Sara Ploschitzki ist
versteigert worden. Diess. Aktenz. 57 D.R. 85/41.

Eine Abschrift der Versteigerungsabrechnung vom 19.12.

über einen Erlös von 240.576,65 RM. füge ich bei.

Der Betrag ist am 20.12.41 der Staatspolizei-Leitstelle
Hamburg, Konto Deutsche Bank Hamburg, überwiesen.

Derzeitige Auftraggeberin war die Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle HAMBURG.

Abgabenachricht an Rechtsanwalt Ruge, Berlin, ist von
erfolgt.

Hamburg, den 29. März 1946.

[Handwritten Signature]
Gerichtsvollzieher.

25.45. 4397769.0400

Verstei
in Sachen Umzugsgut J
(Tgb. N
Konto - Versteigerungserl
Hiervon sind abgese
Gebühren
o/so Versicherungskosten
kosten für Packer (26980
rechnungen des Spediteurs
Schwenker & Co) für Lagerko
Lieferung P.
auf das Konto „Sta
deutschen Bank, Filiale Ham
Hamburg, den 19. Dezember
die
eine Staatspolizei,
Staatspolizeileitstelle,
H a m b u r g.

Oberfinanzpräsidium
Hamburg
30. MRZ. 1946 Vm
1

B o b s i e n

Abschrift.

2

Gerichtsvollzieher.
57 D.R. 85/41.

Versteigerungsabrechnung
=====

in Sachen Umzugsgut Johanna Sara P l o s c h i t z k i

(Tgb.Nr. II 2 - 2226/41)

Brutto - Versteigerungserlös 258.259,70 RM.

Hiervon sind abgesetzt:

5% Gebühren 12.913,-- RM.

2 o/oo Versicherungskosten 516,55 "

Frachtkosten für Packer (26980 kg.) 135,-- "

Rechnungen des Spediteurs
Schenker & Co) für Lagerkosten,
Anlieferung pp. 4.118,50 "

17.683,05 "

die verbleibenden 249.576,65 RM.
=====

werden auf das Konto „Staatspolizeileitstelle Hamburg“ bei der
deutschen Bank, Filiale Hamburg, überwiesen.

Hamburg, den 19. Dezember 1941.

zug: **Bobsien**

Gerichtsvollzieher.

die
deutsche Staatspolizei,
Staatspolizeileitstelle,

H a m b u r g.
=====



Beglaubigt:

[Signature]
Gerichtsvollzieher.

DR. HELMUT RUGE

RECHTSANWALT u. NOTAR

FERNRUF ~~100000~~ 422480

BANKKONTO: DRESDNER BANK
BERLIN W 8, BEHRENSTR. 35-39
POSTSCHECKKONTO: BERLIN 1383 50

BERLIN NW 7, DEN 17. April 1946

UNTER DEN LINDEN 10
(ECKE CHARLOTTESTR.) Eingang Charlottenstr. 44

27. APR. 1946 V.

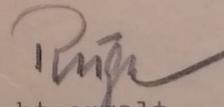
An den
Herrn Oberfinanzpräsident Hamburg

(24) Hamburg 11,

Rödingsmarkt 83.

Betrifft: O 5210 - P - V 11
Vermögensverfall Johanna Ploschitzki.

Ich bestätige dankend den Empfang des dortigen Schreibens vom 2. ds. Mts. nebst Anlage. Z. Zt. der Versteigerung des Gutes im Auftrage der Geheimen Staatspolizei war Frau Ploschitzki noch nicht USA-Bürgerin, sodaß der Vorfall also unter die Zuständigkeit des Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg fiel. Dies ergibt sich schon aus dem Versteigerungsprotokoll, in welchem meine Auftraggeberin als Johanna Sara Ploschitzki bezeichnet ist, also offenbar als inländische Jüdin behandelt wurde. Es kann demnach auch keinem Zweifel unterliegen, daß der erlöste Betrag von 240.576.65 RM in der Summe enthalten war, welche die Geheime Staatspolizei an die dortige Kasse am 2.5.1945 überwiesen hat. Ich bitte darum, diesen Betrag auszusondern und mir mitzuteilen, der Vorlegung welcher Unterlagen es bedarf, um die Auszahlung zu erwirken. Da der wahre Wert der versteigerten Gegenstände sich auf 1.066.590.--RM belief, so verbleibt nach der Überweisung des vorgeannten Betrages von 240.576.65 RM noch ein Schade von 826.013.35 RM, wegen dessen Erstattung ich mich mit der Beratungsstelle für Wiedergutmachungsansprüche in Verbindung gesetzt habe.


Rechtsanwalt.

DR. HELMUT RUGE

RECHTSANWALT

NOTAR

FERNRUF ~~1088~~ 42 24 80

BANKKONTO: DRESDNER BANK
BERLIN W 8, BEHRENSTR. 35-39

POSTSCHECKKONTO: BERLIN 1888 50

BERLIN NW7, DEN
UNTER DEN LINDEN 10
(ECKE CHARLOTTENSTR.)

11. April 1947

Eingang Charlottenstr. 44

Sch

Herrn

Obergerichtsvollzieher B o b s i e n

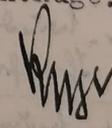
24 Hamburg 36

Drehbahn 36

Sehr geehrter Herr Obergerichtsvollzieher!

Unter Ihrer Tagebuchnummer II 2 - 2226/41 haben Sie eine Versteigerungsabrechnung an die Geheime Staatspolizei, Staatspolizeileitstelle Hamburg gerichtet. Ihr Aktenzeichen lautet 57 D.R.85/41. Die Abrechnung datiert vom 19.12.1941 und schließt mit einem Gesamtbetrag von 240.576.65 RM ab. Es handelte sich, wie die Abrechnung ergibt, um die Versteigerung des Umzugsgutes der von mir vertretenen Frau Johanna Ploschitzki, die damals Schweizerin war und heute Bürgerin der Vereinigten Staaten von Nordamerika ist. Nach in meinen Händen befindlichen Aufstellungen belief sich der tatsächliche Wert der versteigerten Gegenstände, die in 6 Liftkassen bei Schenker & Co in Hamburg lagen, auf rund zwei Millionen Reichsmark. Meine Mandantin hat mich beauftragt, den vollen ihr entstandenen Schaden geltend zu machen. Ich darf Sie bitten, mir die näheren Umstände mitzuteilen, unter denen es zu der Versteigerung des Umzugsgutes gekommen ist. Auch wäre mir sehr daran gelegen, wenn sich feststellen liesse, wer die Erwerber der versteigerten Gegenstände waren. Ich bitte Sie, mich möglichst umgehend über den Sachverhalt so genau wie irgend möglich zu unterrichten.

Hochachtungsvoll
für Dr.H.Ruge:


Rechtsanwalt.

DR. HELMUT RUGE
RECHTSANWALT UND NOTAR

FERNRUF 87 42 17

POSTSCHECKKONTO: BERLIN-WEST 157 36
BANKKONTO: BERLINER BANK AG.
DEPKA. 35. BERLIN-WILMERSDORF
UHLANDSTRASSE 122

BERLIN-WILMERSDORF, DEN 26.6.52.
RUHRSTRASSE 1-2
4. STOCK, ZIMMER 407-412
(AM FERRELLNER PLATZ)

R/JS.

Oberfinanzdirektion Hamburg	
BV u. BA	
Az.:	
Eing.:	30. JUNI 1952
Sachgeb.:	117
Anl.:	

- 1. JUL. 1952

An die
Oberfinanzdirektion Hamburg,
z.Hd. Herrn Sillem,
Dienststelle Wiedergutmachung,
H a m b u r g 13,
Magdalenenstrasse 64a.

Betrifft: Dort.Akt.Zeichen: 0 5210 - P 2 (R) - V 115 d.

In den Rückerstattungssachen der Frau Johanna S h a r e über-
6/ reiche ich anliegend Abschriften meiner Rücknahmeerklärungen in
folgenden Sachen:

- | | |
|---------------------------|---|
| 1. gegen Otto Reese | } beim Wiedergutmachungsamt
des Landgerichts Hamburg |
| 2. " Fa. Georg Vorwerk | |
| 3. " 1. Frau Lucie Delker | |
| 2. Firma Herm.Delker | |
| 4. " Firma Dörling | } bei den Wiedergutmachungs-
ämtern von Berlin, |
| 5. " Grosse | |
| 6. " Lubbe | |

In Sachen Share gegen Rasmussen & Bielenberg
und share " von Friedrichs
habe ich bereits am 3.12. 1951 bzw. 25. Januar 1952 die Anträge
zurückgenommen. Abschriften hiervon füge ich gleichfalls bei.

W.A.
9.7.52

Hochachtungsvoll

Hin
Rechtsanwalt.

OFD Hamburg

Hamburg, den 12. Juni 1958

a, L 189, M 7, P 2,
R 453 - BV 413 -

38-42

Herrn
Paul Reitz
Hamburg 36
ABC-Strasse 50

Betr.: Zessions- und Regressansprüche gegen das Deutsche Reich
Bezug: Ihre Schreiben vom 3.4. und 31.3.1958
Anl.: 8 Blatt

Nach Überprüfung Ihres Antrags werden die zur Einsicht
überlassenen Unterlagen hiermit zurückgegeben.

In einzelnen ergibt sich folgendes:

1) Verfahren Alexander - 1 WiK 116/52 - I/Z 1355 -1-

Die beiden Anlagen über dieses Verfahren lassen
nicht erkennen, ob Ihnen Ansprüche abgetreten worden sind.
Offensichtlich stützen Sie Ihren Antrag auf Artikel 39
Abs. 2 Gesetz Nr. 59 (REG). Insoweit verweise ich auf die
Schlussausführungen meines Schreibens.

2) Verfahren Levin - IV/Z 1747 -2-

Im Vergleich vom 17.4.1951 sind Ihnen Ansprüche gegen
das Deutsche Reich in Höhe von 400.-- RM zwar abgetreten
worden. Sie können aber nicht zum Zuge kommen, weil
der Mindestbetrag von 1.000.-- RM/DM nicht erreicht ist.
Derartige Ansprüche sind gesetzlich nicht rückerstattungsfähig.

3) Verfahren Menke - V/Z 1547 -34-

Die hierzu eingereichten zwei Unterlagen lassen
ebenfalls keine Abtretung von Ansprüchen erkennen.
Auf meine Ausführungen unter 1) als auch unter 2) nehme
ich Bezug.

4) Verfahren Share - 2 WiK 468/51

Das vorgelegte Protokoll vom 27.8.1951 ist lediglich
ein Vergleichsvorschlag, dessen Annahme seitens der
Berechtigten nicht ersichtlich ist. Unterstellt man dies
aber, so fehlt es an einer Übertragung von Ansprüchen
an Sie. Somit dürften auch hier die o.a. Ausführungen
unter 1) und 2) zutreffen.

5) Verfahren Pinner - 5 Wis 557/13 - 2 WiK 215/51

Dieser Anspruch liegt unter der 1.000.-- RM/DM Grenze.
Es gilt entsprechend das unter Ziff. 2) Gesagte.

Zusammenfassend wird darauf hingewiesen, dass die Ansprüche gegen das Deutsche Reich, für die keine Abtretung erfolgte und gegebenenfalls die Mindestwertgrenze überschreiten, auf Art. 39 Abs. 2 REG gestützt werden könnten. Damit fallen sie jedoch unter die im Allgemeinen Kriegsfolgengesetz (AKG) enthaltenen Bestimmungen (§ 1 a.a.O.). Diese besagen, dass Ansprüche gegen das Deutsche Reich, wozu auch Ihre Ansprüche rechnen, erloschen sind. Daran ändert auch nichts der Vorbehalt in § 3 Abs. 1 Nr. 1 AKG, der sich gerade auf die künftige Regelung derjenigen Schäden erstreckt, die den bisherigen Anspruchsberechtigten durch das Erlöschen ihrer Regressansprüche erwachsen sind.

Ich möchte jedoch insoweit noch auf den Härteausgleich der §§ 68 ff AKG hinweisen, der durch die Durchführungsbestimmungen zum Vierten Teil des AKG und zur Verordnung zur Härteregeung nach dem Vierten Teil des AKG (AKG-DB) vom 21.1.1958 (Ministerialblatt S.162 des Bundesministers der Finanzen vom 21.1.1958) ergänzt worden ist.

Falls die Voraussetzungen für einen Härteausgleich vorliegen, stelle ich Ihnen einen entsprechenden Antrag an das für Ihren ständigen Wohnsitz zuständige Ausgleichsamt anheim. Die Antragstellung ist bis zum 31.12.1959 befristet.

Vermerk. Es handelt sich um

mit ungenutzte Regressansprüche
David Reitz. Der Vorgang be-
findet sich in der Akte R 453 gez. Friemert
St. 79/6.58, Oberregierungsrat

O.F.D. Hamburg
 P 2 - BV 482

Hamburg, den 20. Juni 1958

1) Hamburgs genommen

2) d. d. 7. P 2 (Tastakte)

(Lillen)

Dr. Helmut Ruge
Rechtsanwalt und Notar
Berlin-Wilmersdorf



66 1201
25.10.50

R/Sta. 11.1950

In der Rückerstattungssache
Share ./. Hamburgisches Museum für Völkerkunde
V/Z 2203 - 2 -

In Ergänzung meiner Eingabe vom 12. cr.
teile ich mit, dass, wie ich jetzt fest-
stelle, auch die
Pos.Nr.626 ein alter Topf
" " 971 14 Bücher Propyläen-Kunstge-
schichte und Philosophie
" " 977a 4 franz. Wörterbücher
des Versteigerungsprotokolls von 2.-5. und
9, 12. 1941 von dem Hamburger Museum für
Völkerkunde ersteigert worden sind.

//

Zwei Abschriften liegen bei.



gez. Dr. Ruge

Rechtsanwalt.

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht
Hamburg
H a m b u r g 36
Sievekingplatz

gez. Dr. Ruge

Rechtsanwalt.

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
H a m b u r g 36
Sievekingplatz

122 68

Betrifft: Hausrat und Kunstgegenstände Wiedergutmachungsantrag
 Johanna (Hansi) Share, verheiratete Pleschitzki geb.
 Zender
 Akt. Z. Z 2203 - 2 -

Liste (2. Ergänzung)

einiger Hamburger Firmen und Personen, die laut
 Versteigerungsprotokoll des Gerichtsvollziehers Bobsien,
 Hamburg, vom 2.-5. und 9.12.1941 Gegenstände
 ersteigert haben.

Nr.	Name und Anschrift:	Nr des Ver- steig.Prot.:	Gegenstand:
	Fr. Reinhardt, Hamburg, Eppendorfer Landstr.55	368a	5 Teile Kinderspielzeug
	Firma Jessen, Hamburg, Waldenfartrasse	511	2 Bilder unter Glas
		552	4 farbige Kupferstiche
		553	7 Tier-Kupferstiche
		644	2 Barockkonsolen
		645	2 " " "
		646	2 kl. " " "
		647	2 " " "
		648	2 " " "
		692	1 Partie Vasen (9 Stück)
		697	2 Blumenkabel
		709	12 Deckeltassen
		710	2 Deckeltassen
		720	1 Schokoladenservice ca. 52 Teile (um 1850)
		722	1 kl. Porzellantablett
		726	3 Deckeltassen
	728	3 Deckeltassen EFM.	
	734	2 Paar Tassen (Weissen)	
	768	1 Bastkorb, 1 Drahtkorb	
	819	5 kl. Blumentöpfe	
	821	5 Schalen	
	824	2 Schalen	
	841	1 Fayenceschale	
	847	1 Schreibzeug	
	849	2 Flacons	
	850	2 Flaschen	
	852	1 Rauchverzehrer	
	853	2 Figuren	
	855	1 Glasvase, 1 Glastier	
	856	1 Teewärmer	
	859	1 Mixbecher	
	864	1 mah.Kasten m.div.Spielen	
	868	2 Leuchter (Nymphenburg)	
	869	2 " " "	
	870	2 Figuren (Berlin)	
	872		
	876	1 Porzellangruppe (Berlin)	
	878	1 Porzellanfigur (Berlin)	
	880	1 Porzellangruppe (Nymphenburg)	
	881	1 " (China)	
	887	2 Figuren (China)	
	806	1 alter Kopf	

127257
74

15. Firma Schulte, Hamburg, Heilwigstr. 12	12	1 kl. Blumenbank
	608	1 Engel (holzgeschliffen)
Firma Reese, Hamburg, Schwane- wik 29	408	1 Partie Glühbirnen und Lampenschirme
	584	5 Fayence-Krüge
	585	5 Fayence-Krüge
	695	7 Vasen
	1074	3 Tischtücher (1 Tisch- tuch defekt)
	1076	2 gr. Überschlaglaken
	1080	2 " " "
	1099	1 Tafeldecke
	1155	1 gr. Posten kl. Decken
	1176	1 Flügelfecke
	1188	3 Zierkissen
	1192	1 Posten Portieren
	1203	1 Posten däv. Vorhänge
	1204	1 " " "
	1212	1 Posten Gardinenschüre Quaste und Troddeln
	1222	1 Kaffeefilter
Firma Verwerk, Hamburg, Elbschussee 143	496	1 Tablett m. Miniaturen
Hegewisch, Hamburg, Heimhuderstr. 6	471	1 Bild unter Glas
Mohr, Hamburg, Karlstr. 30	468	1 Zeichnung unter Glas
Golombe, Hamburg N. Steinweg	443	1 Gravüre
Böhrhagen, Hamburg, Hohe Bleichen 5/7	436	1 Ölgemälde "Jüngling"
Firma Margharit Scherpe, Hamburg, Colonnaden 41	428	1 Bild Hinterglasmalerei
	510	1 Bild Hinterglasmalerei
	683	4 kl. Spiegel m. Miniaturen
Schlee, Hamburg, Isestr. 37	430	1 Ölgemälde Strandscene "Sommer am Wasser"
Schmidt, Hamburg, Heilwigstrasse	76	1 Majolikalampe
	184	1 Sofa
	348	2 Bücherbörde
Firma Bernhoff bzw. Romhoff, Hamburg, Neuer Jungfernstieg 7	305	3 Einschiebtische
	338	2 Rokokosessel
	339	

126) 7/2

- 4. Lohmann, Hamburg, Bergstr, 10 292 1 Spiegel
354 1 kl. Krukenbort
355 1 kl. weisser Schrank
- 5. Henkel, Hamburg, Rothen-
baumchaussee 151 249 1 Wandtisch mit Marmorplatte
288 1 kl. Sessel
v/2. 2203 - 2 - 271 1 Flügelbank
- 6. Kruse, Hamburg, Eppendorfer
Landstrasse 56 405 1 rd. Tisch defekt
- 7. Ahrens, Altona, Rosenstr. 219 1 Ruhebänk (um 1780)
- 8. Gerds, Hamburg, Mühlendamm 207 1 Rokkostuhl
- 9. Plampe, Hamburg, Magdalenen-
str. 6 230 1 musab. Schatulle m. Aufsatz
um 1770
- 10. Winkhaus, Hamburg, Eilbeck-
tal 149 1 kl. Bänk
- 11. Schröder, Hamburg, Höhe
Bleichen 36 1 kl. Ziertisch, defekt
- 12. Niebuhr, Hamburg, Alster-
arcaden 2 3 1 jap. Blumentisch, defekt.
- 13. Frau Miller, Hamburg,
Eimsbütteler Chaussee 16 1 Zeitungständer
- 14. Firma Brotzulat, Hamburg,
ABC-Strasse 20 1 kl. Kindersitzbank um 1860
477 1 Bild unter Glas
522 1 Radierung
587 1 mess. Kessel
631 1 Tierfigur
632 1 "
633 1 Indische Versteigerungspostkarte
654 1 Klingelzug
706 1 Käsekübel
715 1 Schale m. Gestell
907 1 Porzellanreiter
914 2 kl. Figuren
945 24 Teile Glasspiegel
954 5 Teile Messing
1001 1 Reisekoffer
- 15. Casdorff, Hamburg, Grubnerstr. 37. 602 2 Holzfiguren
603 1 alte Holzfigur
604 1 Holzfigur (Alt-China)
625 1 Steinfigur

Handwritten notes at the bottom of the page, including "Handwritten 36" and "Steinfigur".

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
Aktenzeichen: V/Z 2203 - 1 -

Hamburg 36, den 12. Dezember 1950
Sievekingplatz, Ziviljustizgebäude
(Anbau) II. Stock Zimmer 740
Fernsprecher: 35 17 31

129 ~~85~~

Protokoll

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg
19. DEZ. 1950
Anlagen

Gegenwärtig:

Regierungsrat Dr. M ö r r i n g
als Verhandlungsleiter
Justizangestellte L e m b c k e
als Protokollführerin

In der Rückerstattungssache

der Johanna (Hansi) S h a r e , geb. Zender, verw. Ploschitzki

Antragstellerin

gegen

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch die Finanzbehörde der Hansestadt Hamburg,
diese vertreten durch die Oberfinanzdirektion Hamburg
Aktenzeichen: O 5210 - P 2 - P 55 d

Antraggegner

erscheinen:

- 1) Für Antragstellerin:
Herr Rechtsanwalt Dr. Helmut R u g e
- 2) Für die Oberfinanzdirektion Hamburg:
Herr Referendar M i c h e l s e n
Untervollmacht überreichend.

Herr Dr. R u g e erklärt:
Dieser Hausstand, um den es sich hier handelt und dessen Versteigerungs-
protokoll sich in der Leitakte befindet nach act. 28 nämlich 29 ff, ist
nicht Erbgut der Antragstellerin sondern ihr alleiniger Eigentum.

Herr Referendar M i c h e l s e n erklärt:
Die Oberfinanzdirektion bittet diesen Fall zu einem der Fälle zu machen
Gemäss Grundsatzschreiben vom 7. Dezember 1950 Seite 4 unter Ziffer 4
d.h. zu einem der 10 bis 20 Fälle, die an die Wiedergutmachungskammer
verwiesen werden sollen, um dort die Beweisaufnahme durchzuführen, um
alsdann auf Grund der Beweisaufnahme in diesen 10 bis 20 Fällen einen
Multiplikator zu finden zu dem Versteigerungserlös, um auf Grund eines
solchen Multiplikators andere geeignete Fälle bei dem Wiedergutmachungs-
amt später alsdann zu regeln.

Herr Dr. R u g e erklärt:
Damit bin ich einverstanden.

Herr Dr. R u g e erklärt weiter:
 Ich werde nunmehr der Wiedergutmachungskammer einreichen eine Aufstellung aller
 sämtlicher Gegenstände, die versteigert sind und zwar in der Reihenfolge
 des Versteigerungsprotokolls (Leitakte Blatt 29 ff) und bei jedem Gegenstand
 des Gegenstände angeben den Verkehrswert zur Zeit der Entziehung. Ich habe
 da dieses bei dem sehr wertvollen und sehr umfangreichen Hausstand der
 die Antragstellerin in Hollywood eine sehr grosse Arbeit verursacht, einen
 einen Termin vor der Wiedergutmachungskammer nicht anzuberaumen vor
 April 1951. Ich werde ein solches mit Wertangaben versehenes Versteigerungs-
 gerungsprotokoll mitbenutzen für einen zusätzlichen Schriftsatz in dem ich
 ich kenntlich machen werde, wie bei welchen Positionen die Verkehrswert-
 angaben lediglich geschätzt wurden auf Grund eines von mir angenommenen
 Multiplikators. Ich behalte mir vor, diese Wertangaben meiner Antragstellerin
 weiterhin zu unterstützen durch eidestattliche Versicherungen, die sich nicht
 nur beschränken würde auf eine Wertangabe, sondern auch die sich nicht nur
 erfordern nähere Angaben enthalten würde. Über die einzelnen Gegenstände
 als solche werde ich ferner beantragen, dass ergänzend hinzugefügt wird
 als Sachverständiger Zeuge der Gerichtsvollzieher Bobsien und ich schliesslich
 beziehen auf ein Sachverständigen-Zeugnis des Auktionators Schlüter, der, wie ich
 höre, ein angesehener Hamburger Auktionator sein soll. In diesem weiteren
 Gegenstände der versteigerten Gegenstände werde ich dann den betreffenden
 Versteigerungserlös von meinem Feststellungsanspruch absetzen und die
 Natural-Restitution mag den jeweiligen Betrag gesondert verfolgen.

Herr Dr. R u g e beantragt hinsichtlich des Versteigerungserlöses einen Teilbeschluss durch das Wiedergutmachungsamt auf Feststellung zu erlassen.

Der Antraggegner widerspricht nicht.

Hinsichtlich des Restanspruches beantragen beide Parteien: Verweisung an die Wiedergutmachungskammer.

Es wurde alsdann der Teilfeststellungsbeschluss vom 12. Dezember 1950 verkündet. Antragstellerin und Antraggegner erklären zu diesem Beschluss sich zu verzichten aus Rechtsmittel.

Unter den Parteien besteht kein Streit darüber, dass der Antragstellerin vorbehalten bleibt vor der Wiedergutmachungskammer auch geltend zu machen den Unterschiedsbetrag zwischen dem Brutto- und Nettoerlös.

gez. Möring, Dr.

gez. Lembcke

Wiedergutmachungsamt
 in Hamburg
 V/Z 2203 - 1 -

Teil - B
 = = = =

In der Rück

Hanna (Hansi) Share

Bevollmächtigter: Rechtsanwalt
 Berlin-Wilmersdorf

geg

Deutsche Reich,
 gesetzlich vertreten durch die
 diese vertreten durch die Ober-
 Zeichen: 0 5210 - P 2 -

mit einer gütlichen Einigung be

9 lifts Hausst

nicht zustande gekommen.

Wiedergutmachungsamt ver
 blieben ist, an die Wieder
 (Art. 55 REG).

Gez. Möring,
 Regierung
 Für rüchtige
 als Urkundsbeamter
 Justiz

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
Aktenzeichen: V/Z 2203 - 1 -

V
F(11)

Hamburg 36, den 12. Dezember 1950
Sievekingplatz, Ziviljustizgebäude
(Anbau) II. Stock Zimmer 740
Fernsprecher: 35 17 31

731) #

T e i l - B e s c h l u s s
- - - - -

In der Rückerstattungssache

der Johanna (Hansi) S h a r e , verw. Ploschitzki, geb. Zender
Antragstellerin

Bevollmächtigter: Rechtsanwalt und Notar Dr. Helmut R u g e
Berlin-Wilmersdorf, Ruhrstrasse 1/2

gegen

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch die Finanzbehörde der Hansestadt Hamburg,
diese vertreten durch die Oberfinanzdirektion Hamburg
Aktenzeichen: O 5210 - P 2 - P 55 d

Antraggegner

beschliesst das Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg durch
den Regierungsrat Dr. M ö r i n g :

Es wird festgestellt, dass das Deutsche Reich verpflichtet ist, der
Antragstellerin den Schaden von RM 240.576,65 zu ersetzen.
Zeitpunkt des Verlustes: 9. Dezember 1941.

G r ü n d e :

- - - - -

Die neun Lifts der Antragstellerin wurden durch die Gestapo in Hamburg
ersteigert. Der Netto-Erlös betrug RM 240.576,65. Die Antragstellerin
hat beantragt Erlass eines Teilfeststellungsbeschlusses in dieser Höhe
gegen den Antraggegner. Der Antraggegner hat nicht widersprochen.
Unter den Parteien ist unstrittig, dass es sich um eine Entziehung im
Sinne des Art. 1 des Britischen Militärregierungsgesetzes Nr. 59 handelt.
Demgemäss war wie geschehen zu erkennen.
Der Beschluss ist rechtskräftig.

gez. Möring, Dr.
Regierungsrät

Für richtige Ausfertigung:
Justizangestellter

als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle.

Die Rechtskraft dieses Beschlusses wird
hierdurch bescheinigt.

Hamburg, den 16. Dez. 1950
Der Urkundsbeamte der Geschäftsstelle



Justiz-Obersinspektor

Dr. Helmut Ruge
Rechtsanwalt und Notar
Berlin-Wilmersdorf
Ruhstr. 1-2, IV. Zim.
Tel.: 87 42 17

Oberfinanzdirektion Hamburg

142
26. Mai 1951



In der Rückerstattungssache
Johanna Share ./. Deutsches Reich
2 Wik. 300/51

0 5210 - P2 - P 555 -

V/2. 2203 - 1, 4, 5, 7, 8, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 20, 17

kann ich zunächst der dortigen Auflage nur teilweise nachkommen.

Anl. 1 Ich überreiche in der Anlage (Anl. 1) eine Aufstellung derjenigen Stücke des Versteigerungsprotokolls, von denen Frau Share Photographien besitzt, die ebenfalls in der Anlage beigelegt werden (Anl. 2-30). Die Positionsnummer des Versteigerungsprotokolls ist jeweils auf der Rückseite der Bilder vermerkt. Soweit in der weiteren Beschriftung der Rückseite auf das sogenannte Inventarverzeichnis Bezug genommen ist, so handelt es sich um die aus Anlage 31 ersichtliche Aufstellung. Diese Liste ist vor der Auswanderung der Antragstellerin aufgestellt worden, wie

Zeugnis des Amtsgerichtsrats Franz Bierbaum, Wiesbaden, Adelheidstr. 93,

des früheren Grundstücksverwalters der Antragstellerin erwiesen werden kann. Die in der Liste (Anl. 1) eingesetzten Preise sind die aus dieser Liste entnommenen Anschaffungspreise. In dem Inventarverzeichnis (Anl. 31) habe ich die in der Anlage 1 enthaltenen Gegenstände jeweils mit der Positionsnummer aus dem Versteigerungsprotokoll gekennzeichnet.

Ich habe nunmehr die Antragstellerin nochmals gebeten, die danach bisher nicht mit den Posi-

An das
Landgericht
2. Wiedergutmachungs-
kammer
Hamburg 36
Sievekingplatz

Vuf.
Per Gegenstückling binnen
2 Wochen.

4/6.51

H. Ruge

143

tionsnummern des Versteigerungsprotokolls in Übereinstimmung
gebrachten Positionen des Inventarverzeichnisses noch zu
identifizieren, um auf diese Weise auch Wertangaben bezüglich
der restlichen Stücke machen zu können.

Um die Sache zu fördern, bitte ich darum,
zunächst bezüglich der aus der Anl.1 ersichtlichen
Gegenstände in Übereinstimmung mit der Oberfinanz-
direktion Hamburg gemäss deren Schreiben vom 10.2.1951
ein Sachverständigen-Gutachten einzuholen, das dann
vielleicht auch als Grundlage für die Bewertung der
weiteren Gegenstände dienen kann.

Auf die dortige Anfrage vom 9.er. teile ich mit, dass ich
mit dem Ruhen der Sachen 2 WIK 240/51, 2 WIK 276/51,
2 WIK 301-309/51 einverstanden bin.

Zwei Abschriften liegen bei.

für Rechtsanwalt Dr.H.Ruge:

gez. Gerlach
Rechtsanwalt.

1	1.200.--	(Anl. 14)
1	1.500.--	(Anl. 15)
1	5.000.--	(Anl. 16)
1	4.500.--	(Anl. 17)
1	7.000.--	(Anl. 18)
1	1.000.--	(Anl. 19)
1	2.000.--	(Anl. 20)
1	3.000.--	(Anl. 21)
1	3.000.--	(Anl. 22)
1	3.000.--	(Anl. 23)
1	3.000.--	(Anl. 24)
1	3.000.--	(Anl. 25)
1	4.000.--	(Anl. 26)
1	3.000.--	(Anl. 27)
1	3.000.--	(Anl. 28)
1	3.000.--	(Anl. 29)
1	3.000.--	(Anl. 30)

Dr. Helmut Ruge
Rechtsanwalt und Notar
Berlin-Wilmersdorf
1-2, IV. St. 17
Tel. 27 42 17

In der Bockersstrasse
Johanna Strasse 10
WIK 300/51

Anl. 1

Anl. S-30

Anl. 31

Anl. 32

Anl. 33

Anl. 34

Anl. 35

Anl. 36

Anl. 37

Anl. 38

Anl. 39

Anl. 40

Anl. 41

Anl. 42

Anl. 43

Anl. 44

Anl. 45

Anl. 46

Anl. 47

Anl. 48

Anl. 49

Anl. 50

Anl. 51

Anl. 52

Anl. 53

Anl. 54

Anl. 55

Anl. 56

Anl. 57

Anl. 58

Anl. 59

Anl. 60

Anl. 61

Anl. 62

Anl. 63

Anl. 64

Anl. 65

Anl. 66

Anl. 67

Anl. 68

Anl. 69

Anl. 70

Anl. 71

Anl. 72

Anl. 73

Anl. 74

Anl. 75

Anl. 76

Anl. 77

Anl. 78

Anl. 79

Anl. 80

Anl. 81

Anl. 82

Anl. 83

Anl. 84

Anl. 85

Anl. 86

Anl. 87

Anl. 88

Anl. 89

Anl. 90

Anl. 91

Anl. 92

Anl. 93

Anl. 94

Anl. 95

Anl. 96

Anl. 97

Anl. 98

Anl. 99

Anl. 100

Anlage 1

144

Aufstellung der Photographien

Prot. Prot. Nr. 15 306 306 416 109 146 216/217 311, 313, 314 226 227 51 54 44 54 11 51, 52 26 109 44 36 42 15 37 40 48 47 43 43 44 49

1	Sessel (Huldschinsky)	1.500.--	1.500.--	(Anl. 2)
1	Kommode (Bernheimer)	500.--	2.000.--	(Anl. 3)
1	italienisches Sofa (Bernheimer)	3.500.--	3.500.--	(Anl. 4)
1	Bild von Pesne	5.000.--	4.000.--	(Anl. 5)
1	Schreibtisch (Gerson)	3.500.--	6.000.--	(Anl. 6)
1	Kommode (Salomon)	3.000.--	3.000.--	(Anl. 7)
2	alte Spiegel (Möhrke)	1.500.--	3.000.--	(Anl. 8)
1	Garnitur (Sofa und Sessel); von den Sesseln sind keine Fotos vorhanden.	2.000.--	4.320.--	(Anl. 9)
2	Rokokosessel	2.500.--	5.000.--	(Anl. 10)
1	Sessel (Auktion Simon)	1.000.--	1.200.--	(Anl. 11)
1	lange Bank (Ball)	5.000.--	5.000.--	(Anl. 12)
1	Tisch (Ball)	1.500.--	4.500.--	(Anl. 13)
1	Schreibmöbel (Ball)	5.000.--	7.500.--	(Anl. 14)
1	Tisch Gerson	1.200.--	1.200.--	(Anl. 14)
1	runder Tisch Lepke (Holz)	1.500.--	1.500.--	(Anl. 15)
2	runde Tische (Flatow und Priemer)	1.800.--	5.000.--	(Anl. 16)
1	Uhrentisch (Antike Wohnräume)	2.000.--	4.500.--	(Anl. 17)
1	Schreibschrank (Bernheimer)	4.000.--	7.500.--	(Anl. 18)
1	Sessel	1.500.--	1.500.--	(Anl. 19)
1	zweiteiliger Ledersessel (Paris)	2.500.--	6.000.--	(Anl. 20)
2	alte Aubussonsessel à 2.500.--	1.500.--	5.000.--	(Anl. 21)
1	alter " " " " "	2.500.--	2.500.--	(Anl. 22)
1	" " " " " " "	3.000.--	2.500.--	(Anl. 23)
1	altes Ledersofa (Bernheimer)	1.500.--	3.000.--	(Anl. 24)
1	Kommode (Favre)	2.000.--	2.000.--	(Anl. 25)
1	Anrichte (Drey)	2.500.--	6.000.--	(Anl. 26)
1	Schreibtisch (Möhrke)	4.000.--	4.000.--	(Anl. 27)
1	Schreibtisch	2.200.--	2.200.--	(Anl. 28)
1	Schreibschatullerank	2.530.--	2.530.--	(Anl. 29)
1	Liegesofa	2.500.--	2.500.--	(Anl. 30)
1	versch. Schminktische (Antike Wohnräume)	500.--		
2	versch. Stühle (Paris)	300.--		
2	versch. Leuchtwagen	200.--		
2	Bücher	2.500.--		
1	Rechnungsbuch	200.--		
2	Konsoltische	200.--		
1	Wandspiegel	200.--		
		5.300.--	61.400.--	

Abschrift.

11.31
145

Inventar-Verzeichnis für Messelstr. 5/11

	<u>Untere Halle</u>	150.-	
	1 altes Stuhlgarnitur	150.-	
	5 blau-weiße Chinatöpfe	1.500.-	
	2 Leuchter (Möhrke & Hartmann)	500.-	
	2 Bänke (Schlesien)	1.800.-	8.980.-
11.315 x	2 Sessel (Huldschinsky)	3.000.-	
	1 Bild (Möhrke und Pauly)	1.300.-	
	2 Beleuchtungen	800.-	
11.306 x	2 Kommoden (Bernheimer)	4.000.-	
	2 Stehlampen	560.-	
	2 Paravents	1.000.-	
	2 Barometer	1.000.-	
	1 venezianischer Schrank (Bernheimer)	3.000.-	
11.336 x	1 italienisches Sofa (Bernheimer)	3.500.-	
	1 chinesisches Bild	500.-	
11.416 x	2 Bilder Pesne (Helbing) à 4.000.-	8.000.-	
	1 schwäbische Madonna (Holz)	2.000.-	
	1 kl. Kommode (Paris)	600.-	
	1 Tisch (Garnitur (Hias, Wien))	900.-	
	1 kl. Triptychon	4.000.-	
	1 Paravent (Stobwasser)	500.-	
	1 chines. Emailleteller	800.-	
	1 Lampe und Schirm	300.-	
	ca. 100 Vasen und Töpfe	1.000.-	
	1 Treppengeländer (Michels)	3.000.-	
	1 grün-goldene Tür (Bernheimer)	1.500.-	
	3 alte Türen (Bernheimer)	4.500.-	
	2 Sessel	400.-	
	2 Beleuchtungskörper	4.000.-	
	1 Teppich (Cottbus)	8.500.-	61.460.-
	<u>Damen-Garderobe</u>	2.000.-	
	2 zeitliche (Holländer)	3.500.-	
11.416 y	1 venez. Schminkkasten (Antike Wahräume)	500.-	
	2 venez. Kasten (Paris)	300.-	
	2 Wandbeleuchtungen	800.-	
	2 Panneaus	2.500.-	
	1 Deckenbeleuchtung	800.-	
	2 Konsoltische	400.-	
	1 Toilettetischgarnitur	200.-	
		<u>5.500.-</u>	61.460.-

146 / ~~146~~

Uebertrag:	5.500.-	61.460.-
1 Schirmständer (Möhrke & Hartmann)	150.-	
1 alter Stehspiegel (Wertheim)	180.-	
1 Teppich (Antike Wohnräume)	2.000.-	
2 Stühle (Caribbean)	150.-	
1 Orientteppich (Schleswisch)	<u>1.000.-</u>	8.980.-
3 Pannone (Mal)		
	<u>Herren-Garderobe</u>	
27 Stiche (Rasy)	2.700.-	
1 Kokosteppich (Lax)	250.-	
1 Toilettetischgarnitur (Börne)	250.-	
1 engl. Spiegel (Antike Wohnräume)	500.-	
3 chines. Emailleteller, 1 Teller,		
2 Kästen (Wannieck)	1.500.-	
1 Kommode mit Spiegel (Wertheim)	850.-	
1 silb. Toilettetischgarnitur	500.-	
1 Tisch mit Tablett (Möhrke)	500.-	
3 Juchtenstühle	750.-	
1 Schirmständer (Paris)	80.-	
1 Bürstengarnitur (Hiss, Wien)	300.-	
1 Fagutattier	<u>300.-</u>	8.480.-
1 Tisch mit mindener Platte (Wannieck)		
	<u>Stuckzimmer</u>	
6 chines. Fassen, Marmel		
189 X1 Schreibtsich (Gerson)	6.000.-	
1 Fintenfass (Wannieck)	3.000.-	
2 Enten (Worch)korb	4.500.-	
1 Schreibmappe	200.-	
1 kl. Notizbuch	300.-	
1 Petschaft Kommode	30.-	
1 Elfenbeinbuch	100.-	
2 Aubussonsessel (Souharet)	6.000.-	
1 Sofa (Bernheimer)	1.800.-	
1 Sofa (Doppler) (Tonnai)	2.000.-	
2 Beitische (Heilbronner)	1.500.-	
146 X1 Kommode (Salomon)	3.000.-	
1 Spinett (Salomon)	5.000.-	
1 kl. Sessel (Salomon)	800.-	
1 Paravent (Bernheimer)	800.-	
1 kl. Paravant (Flatow, Priemer)	250.-	
1 Kleinmöbel (Gerson)	<u>300.-</u>	
Uebertrag:	35.580.-	78.920.-

142/

Uebertrag:		
2 Tische (Grossen-Auktion)	35.580.-	78.920.-
1 Spiegel	1.600.-	
2 alte Spiegelglastüren	1.000.-	
4 Sessel à 650.- (Carlhian)	2.600.-	
1 Aubussonteppich (Rabinovitch)	5.000.-	
1 Deckenbeleuchtung	6.000.-	
3 Panneaus (Mai)	4.200.-	
1 Nachmalen (Renyi)	1.500.-	
4 Hinterglasbilder (Arch)	4.000.-	
6 Bilder von Morgenstern (Möhrke)	2.000.-	
1 grosses, graues Bild	1.000.-	
1 Eckschrank (Basel)	500.-	
1 Beistisch (Rozendal)	1.800.-	
1 Beistisch Decke (Gerson)	300.-	
1 alte Uhr (Auktion) r. Vase	1.000.-	
1 Bauernbild (Stralsunder Vase)	600.-	
2 silb. Leuchter Teller	300.-	
1 Notizbuch mit Miniatur	150.-	
1 Paravent (Backelschale (Wlenk))	2.000.-	
1 Bild Mattier	7.500.-	130.270.-
1 Tisch mit Mindener Platte (Möhrke)	2.500.-	
6 chines. Fassen, Marmeladentopf, Teekanne		
Teebehälter (Worch) (Toulouse) 1	1.000.-	
1 Samowar (Möhrke)	1.200.-	
1 alter, silb. Korb	1.200.-	
1 Beistisch	1.500.-	
2 chines. Untersätze	5.500.-	
3 kl. Modellkommoden	1.200.-	
1 Papierkorb	200.-	
1 Vitrine mit Konsole und Inhalt	1.500.-	
1 kl. Paravent	250.-	
6 Wandbeleuchtungen (Fonnini)	840.-	
2 Wandbeleuchtungen (Möhrke)	1.000.-	
1 gest. Sessel (Bernehimer)	1.800.-	
1 Bild rosa Dame	800.-	
1 Bild Dame mit blauem Hut	700.-	
2 Watteauscenen	1.000.-	
2 kl. Rokokobilder	1.000.-	
2 Stilleben (Margraf)	1.500.-	
Uebertrag:	97.820.-	78.920.-

1487

Uebertrag:

11/16, X
117

Uebertrag: (Möhrke)	97.820.-	78.920.-
1 kl. Watteauscene	800.-	
2 Bilder (Frankfurt a/M.)	750.-	
2 alte Spiegel (Möhrke)	3.000.-	
4 Pastellbilder	2.200.-	
4 kl. Pastelle (Antike Wohnräume)	1.200.-	
1 Watteauscene	800.-	
2 alte Stühle	1.200.-	
alte frz. Bücher	2.000.-	
2 chines. Kannen (Worch)	3.000.-	
17 Dosen altes Porzellan à 250.-	4.250.-	
20 Bibelots (Favre)	6.000.-	
1 Kanne	1.000.-	
2 chines. Hähne	750.-	
1 Tisch mit Decke (Gerson)	1.000.-	
2 Stehlampen, mindener Vasen	1.000.-	
1 Stehlampe, Stralsunder Vase	1.500.-	
1 alter weisser Teller	1.000.-	
1 alte, frz. kl. Uhr	4.500.-	
1 Teller und Deckelschale (Glenk)	1.200.-	
1 Vitrine	1.300.-	130.270.-
2 Musikkammer	3.500.-	
1 Garnitur ohne Stoff (Toulouse) 1	2.500.-	
311/4 x 4 Sofa, 4 Sessel	7.200.-	
226 x 2 Sessel (Heilbronn)	5.000.-	
117 x 1 Sessel (Auktion Simon)	1.200.-	
121 x 1 lange Bank (Ball)	5.000.-	
57 x 1 Tisch (Ball)	4.500.-	
1 kl. Tisch (Antike Wohnräume)	1.000.-	
34 x 1 Tisch (Gerson)	1.200.-	
11 x 1 runder Tisch (Lepke)	1.500.-	
144 x 1 Schreibmöbel (Ball)	7.500.-	
117 x 2 runde Tische (Flatow, Priemer)	5.000.-	
1 kl. Tisch (Souhami)	2.000.-	
26 x 1 Uhrentisch (Antike Wohnräume)	4.500.-	
1 kl. Tisch mit 4 Schüben (Ball)	4.000.-	
199 x 1 Schreibschrank (Bernheimer)	7.500.-	
1 Vitrine (Pygmalion)	1.500.-	
3 rote, chines. Lackmöbel	3.500.-	
Uebertrag:	62.100.-	209.190.-

149

Uebertrag:			209.190.-
1 Tisch (Möhrke)		62.100.-	
2 Lampentische (Worch)		800.-	
4 wandbeleuchtungen (Paris)		1.800.-	
1 Deckenbeleuchtung (Margraf)		2.000.-	
1 Flügel		4.500.-	237.140
1 alter notenständer (Salomon)		4.000.-	
1 Flügelbank		1.000.-	
1 uobelin		500.-	
1 Paravent		40.000.-	
1 Pendule (Theo Simon)		2.000.-	
1 Uhrensammlung, 25 à 400.-		1.800.-	
1 Teppich (Favre)		10.000.-	
6 Kissen à 80.-		10.000.-	
2 Kissen à 250.-		480.-	
1 kl. Kaminsessel (Ball)		500.-	
1 kl. Bank (Ball)		1.800.-	
1 Pissaro		1.200.-	
1 Manet		14.000.-	
1 Lesser Ury		4.000.-	
1 Lesser Ury		8.000.-	
1 chines. wannon (Wannieck)		1.500.-	
2 Sung Porzellane weiss		3.500.-	
1 wannon		5.500.-	
2 chines. elfenbeinschnitzereien		2.500.-	
4 weisse, chines. figuren		5.000.-	
14 weisse chines. figuren in vitrine (Wannieck)		4.000.-	
5 Stehlampen		12.000.-	
5 Miniaturen (Worch)		3.000.-	
14 Dosen à 300.-		1.500.-	
1 Schreibapparat		4.200.-	
2 Notizbücher		100.-	
1 Tintenfass		200.-	
1 Petschaft		80.-	
10 sibelots à 300.-		80.-	
1 kl. chines. Paravent		3.000.-	
1 kl. venez. Kommode		800.-	
1 Sammlung geschnittener Monatszeichen (Burchard)		400.-	
1 alter Spiegel mit bild über Kamin		3.000.-	
Uebertrag:		2.000.-	
		222.840.-	209.190.-

150

Uebertrag:		222.840.-	209.190.-
Kamingerhüte (Wannieck)		1.500.-	
1 flügeldecke (Peri ming)		2.000.-	
4 miniaturen		800.-	
Siebert & Lehmann, Tischlerarbeiten		10.000.-	237.140
1 Tang Relief (Wannieck)		1.000.-	
1 Figur	Bibliothek	800.-	
2 chines. Tische (Worch)		1.800.-	
1 Sessel		1.500.-	
1 Tisch (Pygmalion)		300.-	
1 zweiteiliger Ledersessel (Paris)		6.000.-	
1 alter chines. Telefonschrank (vanLoo)		2.500.-	
2 alte Ledersessel		2.000.-	
1 engl. Blumenständer (Prei ming)		400.-	
1 Schreibtisch (Doppler)		3.000.-	
4 alte Aubussonsessel (Schneider)		10.000.-	
1 Paravent (Compagnie des chines)		1.800.-	
1 pers. Tisch	1.700.-	1.000.-	
1 engl. Tisch		500.-	
3 Polstersofas (Antike Wohnräume)		3.000.-	
1 altes Ledersofa		3.000.-	
2 Seidensessel		2.400.-	
1 Kommode (Favre)		2.000.-	
1 Tisch (Lepke)		1.150.-	
1 Büchertisch (Antike Raumkunst)		2.000.-	
1 chines. niederer Tisch (Compagnie des chines)		3.000.-	
1 Bibliotheksleiter		800.-	
1 engl. Zeitungsständer		400.-	
1 chines. Tisch (Worch)		700.-	
1 engl. Klapp Tisch (Pygmalion)		400.-	
1 engl. Klapp Tisch (Antike Wohnräume)		900.-	
1 Paravent		800.-	
1 Sessel		600.-	
1 Teppich (Mamet Frères)		5.000.-	
6 alte Globen (Bernheimer, Graupe)		4.000.-	
2 Wei Figuren		2.500.-	
1 Tang Figur (Cassirer)		1.000.-	
1 Tang Kopf (Wannieck)		2.000.-	
1 sterbender Buddha Tang (Wannieck)		1.800.-	
1 Kuh (Bernheimer)		800.-	
Uebertrag:		69.050.-	446.330.-

1.224 x

206 x

342 }
315 }
237 }

244 x

188 x

151

Uebertrag:		
2 Figuren (Wannieck)	69.050.-	446.330.-
1 Prinzessin (Wannieck)	2.000.-	
2 Pferde (Yamanaka)	10.000.-	
2 Tänzerinnen (Wannieck)	6.000.-	
1 Tang Relief (Wannieck)	4.000.-	
1 Figur (Gerson)	1.000.-	
1 Holzplastik (Bernheimer)	800.-	
1 Holzplastik (Burchard)	450.-	
2 Han Ziegel (Bohlken)	1.700.-	
1 Sung Vase als Lampe (Wannieck)	1.600.-	
1 Steinkopf (Wannieck)	1.800.-	203.750.-
1 Holzplastik (Compagnie des Chines)	2.200.-	
1 Bibelot (Wannieck)	600.-	
1 chinesisches Holzplastik (Bernheimer)	100.-	
1 Steinkopf (Wannieck)	1.100.-	
2 Dachreiter (Wannieck)	1.800.-	
4 Ming Figuren à 1.700.-	3.800.-	
1 kl. Ming Paravent	6.800.-	
2 Holzplastiken (Wannieck)	3.500.-	
1 Tang Kopf (Bernheimer)	500.-	
1 Reiterin Tang (Bernheimer)	1.000.-	
3 glasierte Tang Figuren (Wannieck)	1.200.-	
1 Marmorfigur (Wannieck)	6.000.-	
1 Bronze (Bernheimer)	600.-	
1 eiserner Kopf (Wannieck)	300.-	
2 Dachreiter als Lampen (Worch)	500.-	
1 Holzplastik (Wagner)	500.-	
1 Holzbuddha	100.-	
1 Sammlung von zwölf Köpfen	4.000.-	
4 Stehlampen à 300.-	1.200.-	
1 Bild (Worch)	3.000.-	
1 Bild (Yamanaka)	2.200.-	
1 chinesisches Bild (Wannieck)	1.200.-	
4 tibetanische Bilder	2.000.-	
12 Figuren zu Supraporten à 300.-	3.600.-	
4 chinesisches Bilder à 800.-	3.200.-	
1 Bibliothek	15.000.-	
1 Elfenbeinschnitzerei	300.-	
1 Tintenfass	1.500.-	
Uebertrag:	161.700.-	446.330.-

152/2

Uebertrag:		
1 silb. Becher	161.700.-	446.330.-
2 Holzfiguren (Möhrke)	800.-	
1 pers. Bronze	400.-	
37 Dosen, etc.	300.-	
Bücher	3.700.-	
1 Kl. Tisch (Garson)	30.000.-	
1 Stehlampe	250.-	
2 Beleuchtungen (Tonnini)	200.-	
1 Kamingarnitur	4.000.-	
1 Radio	1.000.-	
	<u>1.400.-</u>	203.750.-

Speisezimmer

Premstädter Malereien (Flatow, Friemer, Pauly)		
	40.000.-	
2 Eckschränke (Peri Ming)	7.500.-	
1 weisser Eistisch (Ball)	3.000.-	
2 Anrichten (Drey)	12.000.-	
24 Stühle (Carlhigh)	10.000.-	
1 Aubussontepich (Bernehimer)	7.500.-	
1 Kamingarnitur (Möhrke)	1.000.-	
1 Uhr (Lisson)	1.200.-	
Decken- und Wandbeleuchtungen (Ball)	5.500.-	
2 Kaminbeleuchtungen (Peri Ming)	1.000.-	
1 Sichertisch (Sänger)	1.800.-	
24 Lederkissen (Urban)	1.550.-	
1 Leuchterpaar (Möhrke)	2.000.-	
2 Filigranfiguren (Möhrke)	1.500.-	
1 venez. Spiegel	1.300.-	
2 silb. Leuchter (Worch)	800.-	
1 Samowar (Lettre) (Ofen- u. Zuzinbau)	600.-	
4 solb. Brotkörbe (Möhrke)	1.800.-	
Teppichunterlage ozite	<u>2.200.-</u>	100.250.-

Wintergarten

1 Fliesentisch (Möhrke)	600.-	
2 Tische mit Messingtablett (Möhrke)	600.-	
2 Flaschentische (Flatow, Friemer)	1.250.-	
1 Anrichte (Paris)	800.-	
1 Klapptisch (Wertheim)	350.-	
2 Stehlampen	<u>800.-</u>	766.450.-
Uebertrag:	4.400.-	750.330.-

253

Uebertrag:		
1 Abnk, 6 Stühle (Möhrke)	4.400.-	750.330.-
1 kl. Kachelstisch	2.000.-	
1 Vogelständer	500.-	
1 bronze. von Vegas	350.-	
5 Bronzen (4 Sintenis, 1 Gaul) à 400.-	4.000.-	
1 ägypt. Bronze	2.000.-	
1 Paravent	400.-	
1 Serviertisch (Gerson)	400.-	
1 Barometer	2.300.-	
2 Fayencen	400.-	
1 gr. Tisch	1.000.-	16.150.-
6 Stuhlampen à 300.-	1.800.-	
7 Sibelots à 80.-	560.-	
1 Wandbekleidung	15.000.-	
1 spieleck. Tisch (Bernheimer)	600.-	
1 Spinett (Möhrke)	1.500.-	
1 Tisch (Antike wohnräume)	3.000.-	
1 Eckschrank (Lepke)	800.-	
1 kl. Kommode (Möhrke)	3.500.-	
x 1 Schreibtisch (Möhrke)	4.000.-	
1 venez. Kommode (Paris)	1.200.-	
1 engl. Schreibschrank (Salomon)	1.000.-	
1 zweiteiliger Liegestuhl (Peri Ming)	3.000.-	
1 Kommode (Margarita)	1.500.-	
1 Reiseklavier (Loewi)	1.000.-	
1 Poudreuse (Souhai)	5.000.-	
2 handgestickte Sessel (Möhrke)	3.000.-	
2 Sessel	1.000.-	
1 Geigenständer (Bernheimer)	2.400.-	
1 kl. Arbeitstisch (Ofen- u. Kaminbau)	250.-	
1 venez. Möbel (Bernheimer)	1.500.-	
1 kl. Tisch	1.200.-	
2 Wandvitrinen	1.500.-	
2 engl. Sessel	1.200.-	
1 Sessel	800.-	
1 Sofa	1.000.-	
1 Krone (Lepke)	3.000.-	
2 Kandelaber	2.000.-	
1 chines. Eisenfigur	700.-	
Uebertrag:	54.650.-	766.480.-
Uebertrag:	118.000.-	766.480.-

754

Uebertrag:		
1 Tang Pferd	54.650.-	766.480.-
1 Tang Kamel (Paris)	1.000.-	
15 Tang Figuren (Paris) à 150.-	1.000.-	
2 reitende Tang Figuren	2.250.-	
2 Tang Enten (Theo Simon)	1.000.-	
2 kl. Fabeltiere (Burchard)	450.-	
2 kl. Fabeltiere (Burchard)	240.-	
1 chines. Marmorplatte (Bohken) mit Ständer	450.-	126.900.-
5 chines. Porzellanfiguren	2.800.-	
3 kl. Globen	300.-	
16 Stück altes Jade à 1.000.-	16.000.-	
6 Stehlampen à 300.-	1.800.-	
7 Sibelots à 80.-	560.-	
3 chines. Munde	1.200.-	
1 Teekessel	350.-	
1 Holzkasten für Holz	500.-	
1 Tisch mit altem Chintz	800.-	
1 ital. Schale	350.-	
36 Snuff bottles und Sibelots	3.600.-	
1 Tang Musikkapelle (Bernheimer)	3.000.-	
3 grüne Porzellanschalen (Worch)	1.800.-	
1 gelbe Porzellanschale (Worch)	400.-	
1 rote Porzellanschale (Worch)	800.-	
2 rote Porzellanschalen (Wannieck)	400.-	
2 puderblaue Schalen (Van Loo)	1.200.-	
1 puderblaue Vase (Worch)	1.000.-	
2 rote Vasen und Teebüchse (Wannieck)	2.000.-	
2 gelbe Teller	800.-	
2 türkisblaue Vasen (Wannieck)	2.200.-	
2 seladongrüne Vasen mit Buddha	4.000.-	
2 gelbgrüne Schalen	1.000.-	
1 claire de lune Teller	1.000.-	
2 gelbe Vasen	1.000.-	
1 kl. Gelbe Vase	500.-	
2 aprikosenfarbige Teller	500.-	
2 sang de boeuf Vasen	1.000.-	
3 kl. Köpfe à 500.-	1.500.-	
1 Uhr	400.-	
1 kl. Bücherständer	200.-	
Alte Bücher	2.000.-	
Uebertrag:	116.000.-	766.480.-

Uebertrag:			
1 Pissaro	116.000.-	766.480.-	155
2 Constantin Guise	1.500.-		
1 Meissener Porzellanaffe	1.000.-		
1 Teppich	1.200.-	35.330.-	
50 Affenaquarelle	5.000.-		
4 Türen	1.000.-		
12 Affen à 50.-	1.600.-		
1 Paravent	1.600.-	126.900.-	
Kinderschlafzimmer	1.000.-		
1 kl. Toilettschrank	4.500.-		
2 Betten	1.000.-		
4 Sessel à 120.-	2.480.-		
2 Nachttische	5.120.-		
1 kl. Tisch	200.-		
1 Paravent	400.-		
2 Nachttischlampen	160.-		
1 Frisiertoilette	200.-		
1 Schreibrschrank	600.-		
12 Stiche à 100.-	1.200.-		
3 Porzellanfiguren à 80.-	240.-		
1 Beleuchtung	300.-		
1 Beleuchtung	400.-	5.300.-	
2 Sessel	500.-		
2 Stühle	400.-		
1 Beleuchtung	150.-		
Glasgarnituren	150.-	300.-	
Ankleidezimmer	400.-		
Schnitzereien	1.500.-		
Schränke (Siebert & Lehmann, Schupke)	12.000.-		
1 Toilettetisch (Mörke)	1.600.-		
1 kl. Tisch (Michels)	1.200.-		
1 Beleuchtung	1.000.-	38.380.-	
3 Stehlampen	1.500.-		
2 Wandlampen	500.-		
1 Würzburger Spiegel	500.-		
1 Schreibtisch	2.200.-		
1 Flaschenkasten	400.-		
1 Ständermöbel	500.-		
1 kl. Modellschreibrschrank	800.-		
8 chines. Hinterglasbilder à 1.200.-	9.600.-		
Uebertrag:	31.300.-	898.980.-	

189x

182

1061

Uebertrag:			
4 Sessel à 250.-	31.300.-	898.980.-	
1 Couch	1.000.-		
17 Kissen à 150.-	2.550.-	35.550.-	
1 alter Spiegel mit Konsolisch			
1 vollen Möbel <u>Damen-Schlafzimmer</u>	500.-		
1 Bett	2.000.-	4.110.-	
2 holländische Nachttische (Michels)	3.500.-		
1 Paravent	1.000.-		
1 kl. Toiletisch (Flatow, Priemer)	4.500.-		
1 Schreibschrank (Crossen Auktion)	2.530.-		
1 Liegesofa	2.500.-		
1 Kommode (Margraf)	5.000.-		
1 Bücherständer	600.-		
2 kl. Tische (Bernheimer)	700.-		
1 Schreibschrank (Lepke)	850.-		
1 Bild (Peri ming)	800.-		
2 stiche	500.-		
3 Bilder zwischenden Türen	600.-		
1 Barometer	2.500.-		
1 kl. vitrine	2.200.-	16.830.-	
20 Bibelots	2.000.-		
2 Sessel	500.-		
2 Stühle	400.-		
1 gr. Sessel	1.600.-		
1 kl. rosa Sessel	1.200.-		
1 Holzkasten	400.-		
1 echte Spitze	500.-		
1 alter Spiegel mit Bild über Kamin	1.200.-		
3 Stehlampen	1.800.-		
2 alte Spiegel (Bernheimer)	1.000.-		
1 Bettdecke (Antike Wohnräume)	2.000.-		
1 Beleuchtung	2.000.-	38.380.-	
3 Stiche à 100.-	300.-		
3 Scheurichporzellan	600.-		
1 alter Spiegel (Pygmalion)	500.-		
2 Spiegel (Crossen Auktion)	800.-		
2 Würzburger Tische	1.350.-		
1 Toiletisch	200.-		
3 Stühle	180.-		
Uebertrag:	2.030.-	972.910.-	
Uebertrag:	14.300.-	991.210.-	

1.194 x
1.195 x

Tochterzimmer 1. (Marion)

Damen-Badezimmer

Uebertrag: 12.030.- 972.910.- **157**
 kristallgarnituren 400.-
 2 stühle à 180.- 360.- 15.700.-

Vorraum

1 alter Spiegel mit Konsoltisch 1.000.-
 1 venez. möbel (Bernheimer) 2.500.-
 2 stühle (Doppeler) 1.180.- 4.110.-

Herren-schlafzimmer

1 Schreibruckschrank (Fischer) 500.-
 2 Nachttische (Cassirer) 1.500.-
 1 Toilettetisch 1.500.-
 1 Ecktisch (Möhrke) 900.-
 1 Bett 700.-
 1 Schrankwand (Siebert & Lehmann) 5.000.-
 1 Couch 600.-
 2 stühle à 180.- 360.-
 1 kl. Kasiertisch (Paris) 500.-
 1 Beleuchtung 700.-
 2 Nachttischlampen 500.-
 1 kl. Tisch 80.-
 10 Stiche à 200.- 2.000.-
 2 stiche 2.500.- 16.840.-

Tochterzimmer 1. (Marion)

1 Bibliothek 800.-
 1 Möbelgarnitur 1.000.-
 1 alter Schreibtisch 1.200.-
 3 kl. rische (Paris) 900.-
 2 Kommoden (Möhrke) 900.-
 2 Bilder 1.000.-
 1 Bild Trier 1.500.-
 1 Bild Trier 650.-
 1 Bild Adrian 1.000.-
 1 Bild Tiergartenlandschaft 1.200.-
 5 Stiche à 100.- 500.-
 3 Scheurichporzellane 600.-
 2 Porzellangruppen 400.-
 20 Sibelots à 50.- 1.000.-
 4 Lampen 1.200.-
 2 Wandbeleuchtungen 400.-
 1 Krone (Bernheimer) 550.-
 Uebertrag: 14.800.- 993.860.-

Uebertrag:	14.800.-	1.993.860.-
3 Sessel à 180.-	540.-	
2 Stühle à 180.-	360.-	15.700.-
<u>Schreibtische</u>		
<u>Tochterzimmer II (Inge)</u>		
1 Möbelgarnitur (Späth, München)	2.200.-	
1 Teppich (Doppler)	1.800.-	
2 Tedschränke (Fischer)	500.-	
1 Schreibschrank (Flatow, Priemer)	500.-	
1 gr. Vitrinenschrank	450.-	
1 Bibliothek	500.-	
1 Kommode	500.-	
1 Spiegel (Wall)	180.-	
1 Tisch (Wertheim)	450.-	
1 runder Tisch	100.-	
1 Beleuchtung	500.-	
2 Stehlampen	300.-	
1 Hundebild	500.-	
11 englische Porzellanhunde	1.000.-	
1 Sammlung engl. Porzellane 15 à 100.-	1.500.-	
1 altes Spielzeug	1.000.-	
1 alte Musikspelle	800.-	
50 Bibelots à 80.-	4.000.-	
1 kl. Tisch	180.-	
15 Stiche à 50.-	750.-	
15 div. Bilder à 80.-	1.200.-	
1 kl. vitrine mit Inhalt	450.-	
30 Bibelots à 20.-	600.-	
20 Bibelots à 30.-	1.600.-	
20 Bibelots à 40.-	800.-	
1 Geigenpult	80.-	
		21.720.-

158)

Schrankzimmer

Schränke (Schupke)	7.000.-	
1 Beleuchtung (Schulz)	120.-	
104 Stiche à 15.-	1.560.-	
1 Nähmaschine	150.-	
1 Arbeitstisch	80.-	
Stühle	100.-	
Uebertrag:		9.010.-
		1.040.290.-

Uebertrag:
Hamburg

Hamburg, den 1.04.29.-

159

Obere Halle

2 Sofas		
2 Schreibtische		1.000.-
1 Schrank		1.600.-
2 schmale Tische (Tonnini)		300.-
1 Anrichte (Wertheim)		600.-
1 Tisch (Bernheimer)		500.-
1 alter Spiegel		550.-
2 Stiche (Rosenberg)		400.-
Gemalte Gobelins		350.-
14 Vasen mit Konsolen à 100.-		7.000.-
8 Vasen à 75.-		1.400.-
8 Teller à 200.-		600.-
3 Terrinen à 200.-		1.600.-
2 Pferde		600.-
4 Glasleuchter à 180.-		160.-
6 Sessel à 180.-		720.-
4 Stühle à 50.-		1.080.-
1 Beleuchtung		200.-
2 Sessel à 180.-		3.000.-
1 altes Glas		360.-
1 kl. Kommode		180.-
1 dreieckiger Tisch (Möhre)		120.-
2 Beleuchtungen		600.-
2 alte Spiegel		500.-
7 Stiche à 300.-		600.-
3 Messingsachen à 60.-		2.100.-
		180.-
		<u>26.300.-</u>
		1.066.590.-

10/6 Nr. 72
zu
A. A. H. 2

RA. Dr. Helmut Ruge, Ber...

Hamburg - Finanzbehörden
die Oberfinanzdirektion Hamburg,

Hamburg mir an
hiermit namens des Rückstellungsplanti-

Sofortige Beschwerde

ein und rufe die Entscheidung des Wiedergutmachungssenats beim
Oberlandesgerichte an mit dem Intra-

(siehe Anlage
Rückseite)

- 3.) V 115 e mit 1 Abschrift von 2.)
- 4.) s. d. A.

(z.U.)

20.6.29

18 9. 51

190

DR. HELMUT RUGE
RECHTSANWALT UND NOTAR

FERNRUF 87 42 17
POSTSCHECKKONTO: BERLIN-WEST 157 36
BANKKONTO: BERLINER BANK AG.
DEPKA. 35, BERLIN-WILMERSDORF
UHLANDSTRASSE 122

BERLIN - WILMERSDORF, DEN 10.9.1951
RUHRSTRASSE 1-2
4. STOCK, ZIMMER 407-412
(AM FEHRBELLINER PLATZ)

R/La.

88

h. P. R. No. 10
Fin.
IN
JK
18/9
19
17

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg
13. SEP 1951

An die
Oberfinanzdirektion Hamburg
(24a) Hamburg 11
Rödingsmarkt 83
z.Hd. Herrn Amtmann Rebeling

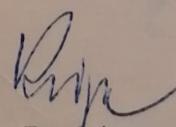
Betr.: Rückerstattungssache der Frau Johanna Sehare - 2 WiK 330/51
O 521o - P 2 - V 115 d -

Verfahren

Beglaubigt
Z. G. 1951

Gelegentlich meiner Anwesenheit in Hamburg in der letzten August-
woche hatte ich eine persönliche Rücksprache an Amtsstelle. Es
wurden die Fragen erörtert, die sich daraus ergeben, daß ich in
der Angelegenheit Share sowohl das Deutsche Reich wie die ein-
zelnen Ersteigerer in Anspruch nehme. Dabei wies ich darauf hin,
daß mein Vorgehen gegen die Ersteigerer zunächst den Zweck hatte,
festzustellen, inwieweit eine Naturalrestitution möglich sein
würde. Es hat sich herausgestellt, daß dies nur in wenigen Fäl-
len gelingt, da die Gegenstände meist durch Kriegseinwirkung zer-
stört oder sonst in Verlust geraten sind. In den einzelnen Ver-
fahren ergab sich infolgedessen die Frage, ob die Rückerstattungs-
berechtigte Ersatzansprüche gegen die Ersteigerer geltend machen
kann. Ich habe solche Ansprüche erhoben und sie auf Artikel 25,
26 REG gestützt. In den diesbezüglichen Verfahren werden eine
Reihe von Rechtsfragen zu entscheiden sein, die den Ausgang zwei-
felhaft erscheinen lassen, so z.B. die Frage des Verschuldens
und der währungsrechtlichen Umstellung. Es kommt hinzu, daß in
einer erheblichen Anzahl der Fälle die Pflichtigen ihr Vermögen
verloren haben und zahlungsschwach oder zahlungsunfähig geworden
sind. Ich habe daher verschiedentlich Vergleiche abgeschlossen,
in denen sich die Ersteigerer zur Zahlung von Beträgen verpflich-
ten, die erheblich unter dem Wert der seinerzeit von ihnen erwor-
benen Gegenstände liegen. Die darüber hinausgehenden Ansprüche
gegen das Reich habe ich mir vorbehalten. Dieses Verfahren liegt
im Interesse der Antragstellerin, die in schwierigen wirtschaft-

lichen Verhältnissen in den Vereinigten Staaten lebt, während sie in Deutschland ihr gesamtes Vermögen verloren hatte. Bei der augenblicklich vorhandenen Möglichkeit einer Sperrmarkveräußerung erhält sie auf diese Weise wenigstens etwas. In dem Verfahren gegen das Reich werde ich, soweit ich die Gegenstände in Natur zurückerhalten habe, den vollen Betrag des Versteigerungserlöses bzw. der noch zu erbringenden Werttaxe absetzen. Soweit die Erwerber Schadensersatzbeträge gezahlt haben, werde ich diese Beträge absetzen und nur den Differenzbetrag gegenüber dem Reich geltend machen. Die Rechtslage gegenüber den Erwerbern ist ungünstiger als die Rechtslage gegenüber dem Reich, dessen Haftung unzweifelhaft feststeht und das durch die Teilzahlungen der Erwerber nur in dieser Höhe entlastet wird. Ich bitte, mir das Einverständnis mit diesem Verfahren zu bestätigen, und mache darauf aufmerksam, daß ich mir in den verschiedenen Vergleichssachen den Widerruf bis zum 20. ds.Mts. vorbehalten habe. Ich wäre dankbar, wenn ich rechtzeitig über die dortige Stellungnahme unterrichtet werden könnte. Auf die Entscheidung des Oberlandesgerichts Hamburg - 5 W 4/51, die dahin geht, daß die Berechtigung zur Geltendmachung des Schadensersatz-Feststellungsanspruchs gegen das Reich nicht entgegensteht, nehme ich Bezug. Eine Liste der an mich zurückgegebenen Gegenstände und der von den Erwerbern zu zahlenden Vergleichssummen werde ich überreichen, sobald die Vergleiche rechtskräftig geworden sind.


Rechtsanwalt



196

Carl F. Schlüter

vereidigter u. öffentl. Beauflegter

Auktionator u. Taxator

AUSSTELLUNGS- UND VERSTEIGERUNGS-SÄLE
HAMBURG 36, VALENTINSKAMP 74

KUNST- UND AUSSTELLUNGS-SÄLE
HAMBURG 1, BALLINDAMM 14/15

BRIEFANSCHRIFT: HAMBURG 36, VALENTINSKAMP 74

Bank:
Hansa-Bank
Dep.-Kasse B, Gänsemarkt
Postcheck:
Hamburg 529 94

Telegramme:
Auctionarius
Telefon: 34 74 44, 34 79 48
(Tag- und Nachtdienst)

G u t a c h t e n .

In Sachen

S h a r e , Johanna ./.. Deutsches Reich

Aktenzeichen: 2.WiK. 300/51.

Gemeiner Wert bezw. heutiger Wert:

Der gemeine Wert z.Zt. der Entziehung und der heutige Versteigerungswert sind bei hochwertigen Antiquitäten - und um solche dürfte es sich bei diesen Objekten gehandelt haben- durchaus identisch. Antiquitäten und Kunsteschen haben immer einen internationalen Goldwert gehabt. In Anbetracht dessen, dass durch die Kriegsereignisse das "gute Material" durch Zerstörungen erheblich knapper geworden ist, müssten an sich die Preise heute höher sein, als beispielsweise im Jahre 1941, aber durch die allgemeine Verarmung und durch das Ausscheiden grosser Kreise gerade der ~~Ersten~~ Sammler ist es zu erklären, dass wir mit den Preisen auf dem gleichen Standpunkt stehen, wie in den Jahren 1938 und später.

Wertfestsetzung:

Wertfeststellungen bei Antiquitäten und Kunst-Gegenständen.

Ich habe in 25 Jahren ca. 200 bedeutende Kunst-Versteigerungen durchgeführt und immer wieder festgestellt, dass eine Bewertung absolut unmöglich ist. Ein Kunstgegenstand hat immer einen Liebhaberwert und wenn nur 2-3 Interessenten für den gleichen Gegenstand anwesend sind, dann kann es schon passieren, dass das Vielfache des Schätzungspreises erzielt wird.

In der vorstehenden Sache halte ich eine Einzel-Bewertung der Gegenstände für ausserordentlich schwierig und auch vielleicht für irreführend, denn bei allen Gegenständen, die durch die Fotografien dokumentiert sind, handelt es sich um absolute Liebhaber-Werte. Da mich persönlich diese Angelegenheit aber besonders interessiert hat, habe ich mich intensiv damit beschäftigt, um auch für spätere Fälle vielleicht einen Weg zu finden.

In der eingereichten Liste (Anlage 31) sind z.T. die Firmen aufgegeben, bei denen diese Sachen gekauft wurden. Ich habe unter Zuhilfenahme alter Kataloge dieser Firmen festgestellt, und das ist in Antiquitäten-Händler-Kreisen ja auch bekannt, dass es sich hier um Antiquitäten-Händler handelt, die durchweg nur hohe Spitzen-Qualitäten geführt und dafür auch entsprechende Preise gefordert haben.

Ein Teil der Gegenstände stammt im Übrigen aus international bekannten Sammlungen.

Der vom Gerichtsvollzieher G e r l a c h erzielte Erlös ist der Zeit entsprechend gewesen. Er wäre wohl noch höher

Versteigerungen von Erzeugnissen der Kunst und des Handwerks aller Länder und Zelten

Nachläßregulierungen - Inventarisierungen - Schadensfeststellungen.

197

gewesen, wenn die derzeitigen kriegerischen Ereignisse nicht entsprechend abbremsend auf die Gebote gewirkt hätten. Ich hatte in früheren Fällen vorgeschlagen, das 2/2- / 3-fache des derzeit erzielten Erlöses anzuerkennen.

Aus dem Protokoll ist ferner auch ersichtlich, dass alle bedeutenden Hamburger Händler in dieser Versteigerung anwesend gewesen sind.

Die Forderung gemäss Anlage 31 in Höhe von RM.1.066.590.-- halte ich aber für übersetzt, da besonders die Kleinigkeiten zu hoch angesetzt waren. Unter Berücksichtigung aller besonderen Umstände und nach eingehender Prüfung bin ich zu der Überzeugung gekommen, dass ein Vergleich auf Basis von

Mark 650.000.-- (Sechshundertfünfzig)
tausend

beiden Teilen gerecht werden würde.

Hamburg, den 2. November 1951

Der vereidigte und öffentlich
bestellte Versteigerer:

Carl Klein

Dr. Helmut Ruge
Rechtsanwalt und Notar
Berlin-Wilmersdorf
Ruhstr. 1-2, IV, Zim. 411
Tel.: 87 42 17

2064

13.12.1951

R/Sta.



In der Rückerstattungssache

Share ./.. Deutsches Reich 0.5210 - P.2 - V. 115 d
2 WIK 300/51 (V/Z. 2203 - 1-)

bin ich auf die Anfrage des Gerichts vom 1. cr. mit beiden vom Gericht vorgeschlagenen Fassungen zu a) des Vergleichsvorschlages einverstanden.

Was die von dem Betrage von 650.000.-- RM abzusetzenden Summen angeht, so bemerke ich folgendes:

Anl. 1

Aus der als Anlage 1 beigelegten Aufstellung ergeben sich die Vergleichsbeträge, zu deren Leistung sich die Rückerstattungspflichtigen in den einzelnen aufgeführten Verfahren verpflichtet haben, mit insgesamt 6.086,40 DM

Wenn auch diese Beträge noch nicht voll gezahlt worden sind, so bin ich doch zwecks Vereinfachung des Verfahrens bereit, den Betrag in voller Höhe in Abzug zu bringen.

Anl. 2

Oberfinanzdirektion
Hamburg
* 20. DEZ. 1951 *

Anlagen

Aus der als Anlage 2 beigelegten Aufstellung ergeben sich diejenigen Positionen des Versteigerungsprotokolls, die an die Antragstellerin zurückgegeben worden sind. Der Versteigerungserlös dieser Gegenstände beläuft sich auf 12.385,29 RM.

Da der Sachverständige Schlüter in seinem Gutachten durchschnittlich den 2 1/2-fachen Betrag des Versteigerungserlöses als tatsächlichen Wert der Gegenstände angenommen hat, so muss

Übertrag: 6.086,40

An das
Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungskammer
Hamburg 36
Sievekingplatz

Handwritten notes:
Vmt d
Oberfinanzdirektion
Hamburg

208

Schiffstanz v. 13.12.51

- 2 -

Übertrag:

6.086,40 DM

auch für die der Antragstellerin zurückgegebenen Gegenstände das 2 1/2-fache des auf diese entfallenden Versteigerungserlöses von den 650.000.-- RM abgesetzt werden. Es ergibt sich mithin ein abzuziehender Betrag von
Danach sind eingesetzt abzusetzen

30.963,22 RM.

37.049,62 RM.

Als Anlage 3 überreiche ich eine Aufstellung derjenigen Rückerstattungsverfahren, die noch schweben und in denen ich bei Zustandekommen des Vergleichs den Rückerstattungsantrag zurücknehmen werde.

Den Vergleichstermin bitte ich auf Anfang Januar anzuberaumen. Ich beabsichtige, ihn persönlich wahrzunehmen, um in der Lage zu sein, bei etwa auftauchenden Zweifelsfragen sofort entscheiden zu können.

Zwei Abschriften liegen an.

gez. Ruge

Rechtsanwalt.

Sa. 6.086,40 DM

Handwritten notes on the left margin, including a red stamp: "S. OES. 11. 530.05" and other illegible text.

Liste der Vergleichsbeträge

1.) Share ./.	Priehn und Reinhardt		
	VZ 2203/21	Pos. 1	400.-- DM
2.) Share ./.	Heuser		
	VZ 2203/12, 2 WiK 305/51	Pos. 337	1.470.-- "
	VZ 2203/25		
3.) Share ./.	Vorwerk		
	VZ 2203/30	Pos. 413	50.-- "
4.) Share ./.	Delker		
	VZ 2203/51	Pos. 425	350.-- "
5.) Share ./.	Commeter		
	VZ 2203/20, 2 WiK 308/51	Pos. 433	516,40 "
6.) Share ./.	Döring		
	VZ 2203/52	Pos. 447	100.-- "
		Pos. 491	
		Pos. 665	
7.) Share ./.	Manda		
	VZ 2203/9	Pos. 467	400.-- "
8.) Share ./.	Reese		
	VZ 2203/29	Pos. 471	50.-- "
9.) Share ./.	West		
	VZ 2203/56	Pos. 474	1.200.-- "
10.) Share ./.	Reinhardt		
	2 WiK 936/51		1.000.-- "
11.) Share ./.	Reitz		
	2 WiK 468/51	Pos. 691a	500.-- "
		Pos. 776a	
12.) Share ./.	Hamburger Bücherstube		
	VZ/2203/53	Pos. 943	50.-- "
10.) Share ./.		Pos. 585	
		Pos. 595	
11.) Share ./.			
		Pos. 756	9.800.-- "
12.) Share ./.		Pos. 792	600.-- "
		Pos. 800	350.-- "
		Pos. 801	225.-- "
		Pos. 804	100.-- "
		Pos. 807	250.-- "
		Pos. 954a	100.-- "
		Pos. 977a	
Sa.			6.086,40 DM

110
209

Liste der zurückgegebenen Gegenstände

1.) Share ./.	Hartenfels	Pos.1	2203-41	2 WIK 300/51	26.-- RM
VZ 2203/18					
2.) Share ./.	Hamburg	Pos.337	2203-96	2 WIK 300/51	2.500.-- RM
VZ 2203/2					
3.) Share ./.	Fock	Pos.413	2203-13	2 WIK 300/51	122.-- RM
VZ 2203/27					
4.) Share ./.	Konietzko	Pos.425	2203-14	2 WIK 300/51	360.-- RM
VZ 2203/15					
dto.		Pos.433	2203-4	2 WIK 300/51	74.-- RM
5.) Share ./.	Reitz	Pos.447	2203-5	2 WIK 300/51	220.-- RM
2 WIK 468/51					
dto.		Pos.491	2203-6	2 WIK 300/51	39.-- RM
dto.		Pos.665	2203-7	2 WIK 300/51	80.-- RM
6.) Share ./.	Huelsmann	Pos.467	2203-8	2 WIK 300/51	250.-- RM
2 WIK 240/51					
7.) Share ./.	Hegewisch	Pos.471	2203-10	2 WIK 300/51	17.-- RM
VZ 2203/31					
8.) Share ./.	Dethmann	Pos.474	2203-11	2 WIK 300/51	1.000.-- RM
VZ 2203/17					
2 von 3 Farbstichen 2/3 =			2203-15	2 WIK 300/51	
9.) Share ./.	Hamburg	Pos.691a	2203-16	2 WIK 300/51	30.-- RM
VZ 2203/2					
dto.		Pos.776a	2203-19	2 WIK 300/51	30.-- RM
dto.		Pos.822	2203-22	2 WIK 300/51	20.-- RM
dto.		Pos.948	2203-23	2 WIK 300/51	20.-- RM
10.) Share ./.	Reese	Pos.585	2203-26	2 WIK 300/51	78.-- RM
VZ 2203/29					
2 von 5 Fayence-Krügen 2/5 =			2203-29	2 WIK 300/51	
dto.		Pos.695	2203-30	2 WIK 300/51	44,29 RM
1 von 7 Vasen 1/7 =					
11.) Share ./.	Fermanian	Pos.756	2203-34	2 WIK 300/51	5.800.-- RM
3 WGA.813/50 Berlin					
12.) Share ./.	Hamburg	Pos.798	2203-44	2 WIK 300/51	600.-- RM
VZ 2203/2					
dto.		Pos.800	2203-50	2 WIK 300/51	350.-- RM
dto.		Pos.801	2203-51	2 WIK 300/51	225.-- RM
dto.		Pos.804	2203-52	2 WIK 300/51	100.-- RM
dto.		Pos.807	2203-48	2 WIK 300/51	250.-- RM
dto.		Pos.994a	2203-49	2 WIK 300/51	100.-- RM
dto.		Pos.977a	2203-50	2 WIK 300/51	50.-- RM
					So. 12.385,29 RM
					=====
31.) Share ./.	Grossa				
32.) Share ./.	Labbe				

Liste

derjenigen Verfahren, die nach dem Zustande-
kommen des Vergleichs zurückgenommen werden

1.) Share ./.	Kruse	235	VZ 2203-41	2 WIK 860/51	✓
2.) Share ./.	Schleee	235	2203-36	2 WIK 859/51	✓
3.) Share ./.	Dethmann	235	2203-17	2 WIK 276/51	✓
4.) Share ./.	Burghardt	235	2203-13	2 WIK 306/51	✓
5.) Share ./.	Hagedorn & Moser	235	2203-14	2 WIK 307/51	✓
6.) Share ./.	Hermesen	235	2203-4	2 WIK 301/51	✓
7.) Share ./.	Modschiedler	235	2203-5	2 WIK 302/51	✓
8.) Share ./.	Gerken	235	2203-6	2 WIK 723/51	✓
9.) Share ./.	Witte & Co.	235	2203-7	2 WIK 203/51	✓
10.) Share ./.	Schulte	235	2203-28	2 WIK 1110/51	✓
11.) Share ./.	Flotow	235	2203-8	2 WIK 304/51	✓
12.) Share ./.	Schönheit	235	2203-10	2 WIK 39/52	✓
13.) Share ./.	Huelsmann	235	2203-11	2 WIK 240/51	✓
14.) Share ./.	Konietzko	235	2203-15	2 WIK 383/51	✓
15.) Share ./.	Kayssner	235	2203-16	2 WIK 308/51	✓
16.) Share ./.	Hansen	235	2203-19	2 WIK 38/52	✓
17.) Share ./.	Meyer	235	2203-22	2 WIK 858/51	✓
18.) Share ./.	Jedden	235	2203-23	2 WIK 52/52	✓
19.) Share ./.	Brönkat	235	2203-26 u. 49	2 WIK 69/52	✓
20.) Share ./.	Reese	235	2203-29	✓	
21.) Share ./.	Vorwerk	50	2203-30	✓	
22.) Share ./.	Hörhagen	235	2203-34	2 WIK 36/52	✓
23.) Share ./.	Plambeck	235	2203-44	2 WIK 35/52	✓
24.) Share ./.	Cassdorff	235	2203-50	20/52	✓
25.) Share ./.	Delken	51, 238	2203-51	✓	
26.) Share ./.	Dörling	52	2203-52	✓	
27.) Share ./.	Miller	235	2203-48	2 WIK 861/51	✓
28.) Share ./.	v. Friedrichs	56	3 WGA.4042/50	WGA. Berlin	✓
29.) Share ./.	Weiss	58	3 WGA.4044/50	" "	✓
30.) Share ./.	Rasmussen & Bieleberg	55	3 WGA.4043/50	" "	✓
31.) Share ./.	Grosse	53	3 WGA.4045/50	" "	✓
32.) Share ./.	Lubbe	54	3 WGA.4041/50	" "	✓

Handwritten signature and date: *K. mit Wf a 21 JUN 1953*

Landgericht Hamburg

(24a) Hamburg, den 19. Juni 1952

2. Wiedergutmachungskammer

2. Wik 300/51

Aktenzeichen: V/Z. 2203 - 1 -

Öffentliche Sitzung

Oberfinanzdirektion
Hamburg
25. JUN 1952

In der - Rückerstattungs - Sache - 27. JUN 1952
der Johanna (Hansi) S h a r e,
verw. Ploschitzki, geb. Zender,
7735 Santa Monica Boulevard, Hollywood
46,
Californien,

Gegenwärtig:
Landgerichtsdirektor Dr. Roscher

als Vorsitzender,
Landgerichtsrat Ehrhardt

Landgerichts-
rat Dr. Urban

als Beisitzer.
Luschei, JA.

als Urkundsbeamter
der Geschäftsstelle

Bev.: RA. Dr. Helmut Ruge, Bln.-Wilmers-
dorf, Ruhrstr. 1/2
gegen

das Deutsche Reich, gesetzlich vertre-
ten durch die Hansestadt Hamburg
-Finanzbehörde- diese vertreten durch
die Oberfinanzdirektion Hamburg,
Hamburg 11, Rödingsmarkt 83,
(O 5210 - P 2 - P 55 d)

Antragsgegner,

erschieden bei Aufruf

~~XXXXXX~~
für Antragsteller

steller

für Antragsgegner RA. Dr. Ruge, versprach,
Vollmacht nachzureichen.

für Antragsgegner Herr Sillem

40.000,- DM Deutschen gezahlt.
s. Bl. 3/4 des Dok. - Note

Handwritten: m.w.A. 28.6.52

Die Parteien schlossen folgenden

Vergleich:

1. Die Parteien sind darüber einig, dass das Deutsche Reich ver-
pflichtet ist, wegen Entziehung von Umzugsgut Ersatz zu
leisten. Die Parteien verpflichten sich, bei der nach Mass-
gabe der künftigen bundesgesetzlichen Regelung der Reichs-
verbindlichkeiten zu bestimmenden Abgeltungssumme davon aus-
zugehen, dass die Verbindlichkeiten des Deutschen Reiches
gegenüber der Antragstellerin ihrem Nennbetrage nach
650.000.-- RM (sechshundertfünfzigtausend RM) betragen.

2. Von der Summe von 650.000.-- RM sind folgende Beträge abzusetzen:

- a) die durch Beschluss des Wiedergutmachungsamtes Hamburg vom 12.12.1950 zu Lasten der Ersatzpflicht des Deutschen Reichs festgestellten Nettoerlöse aus der Versteigerung im Betrage von 240.576.65 RM.
- b) Der Gesamtbetrag der bis jetzt erzielten Vergleichsbeträge lt. Liste vom 13.12.1951 in Höhe von 6.086,40 (errechnet im Verhältnis 1 RM = 1 DM).
- c) Der Wert für die an die Antragstellerin zurückgegebenen Gegenstände (errechnet mit dem 2 1/2 -fachen des jeweiligen Versteigerungserlöses) = 30.963,22 RM.

3. Die Antragstellerin verpflichtet sich, dem Antragsgegner von dem Ergebnis der noch anhängigen 32 Rückerstattungsverfahren durch Vorlegung der rechtskräftigen Entscheidungen Kenntnis zu geben. Die aus diesen Verfahren noch erzielten Erlöse oder der mit dem 2 1/2 -fachen des jeweiligen Versteigerungserlöses zu errechnende Wert der aus diesen Verfahren zurückzuerstattenden Gegenstände wird ebenfalls von der Gesamtsumme von 650.000.-- RM abgesetzt.

Vorgelesen und genehmigt.

Nach Abschluss des Vergleichs erklärten die Parteien, dass es der Antragstellerin überlassen bliebe, ob sie die gegen die Ersteigerer anhängigen Verfahren weiter durchführen wolle oder nicht.

Der Vertreter der Antragstellerin erklärte darauf: Ich nehme die Rückerstattungsansprüche folgenden noch anhängigen Verfahren zurück:

- 1. 2 Wik 860/51
V/z. 2203 - 41 - gegen Kruse Nachl.
Bev. Ivenkruse, Bremen
- 2. 2 Wik 859/51
V/z. 2203 - 36 - gegen Wilhelm Schlee
- 3. 2 Wik 276/51
V/z. 2203 - 17 - gegen Dr. Adolf Dettmann

- 4. 2 Wik 306/51
V/z. 2203 - 13 -
- 5. 2 Wik 307/51
V/z. 2203 - 14 -
- 6. 2 Wik 301/51
V/z. 2203 - 4 -
- 7. 2 Wik 302/51
V/z. 2203 - 5 -
- 8. 2 Wik 723/51
V/z. 2203 - 6 -
- 9. 2 Wik 303/51
V/z. 2203 - 7 -
- 10. 2 Wik 304/51
V/z. 2203 - 8 -
- 11. 2 Wik 1110/51
V/z. 2203 - 28 -
- 12. 2 Wik 39/52
V/z. 2203 - 10 -
- 13. 2 Wik 240/51
V/z. 2203 - 11 -
- 14. 2 Wik 383/51
V/z. 2203 - 15 -
- 15. 2 Wik 308/51
V/z. 2203 - 16 -
- 16. 2 Wik 38/52
V/z. 2203 - 19 -
- 17. 2 Wik 858/51
V/z. 2203 - 22 -
- 18. 2 Wik 37/52
V/z. 2203 - 23 -
- 19. 2 Wik 69/52
V/z. 2203 - 26 -
- 20. 2 Wik 36/52
V/z. 2203 -

- 21. 2 Wik 35/52
V/Z. 2203 - 44 -
- 22. 2 Wik 70/52
V/Z. 2203 - 50 -
- 23. 2 Wik/51 861/51
V/Z. 2203 - 48 -
- 24. 2 Wik 67/52
V/Z. 2203 - 9 -

- gegen Ernst Plambeck
- gegen Julius Konietako
- gegen Elisabeth u. Helene Miller
- gegen Walter Manda

(Unterzeichnet:)

Dr. Roscher

Luschei



Für richtige Ausfertigung:

Sahlmann Just. Insp./Agent.
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle.

Landgericht Hamburg
B. Pfladergutmachungskam.
Anzeichen: 2 Wik 30
V/Z. 2203

Beisitzer:
Landgerichtsdirektor
Dr. Roscher
als Vorsitzender
Landgerichtsrat Ehrhar
Landgerichtsrat Dr. Ur
als Beisitzer,
Luschei, JA.
als Urkundsbeamter
der Geschäftsstelle

Dr. Franz Luschei
Hamburg

110 - P2 -

Nach Abschluss des Ver.
lass es der Antragste
gegen die Ersteigerer
führen wolle oder nicht
der Vertreter der Antr
die Rückerstattungsans
Verfahren zurück:

- 1. 2 Wik 860/51
V/Z. 2203 - 41 -
- 2. 2 Wik 859/51
V/Z. 2203 - 36 -
- 3. 2 Wik 276/51
V/Z. 2203 - 17 -

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
Aktenzeichen V/Z 2203-6-

Hamburg 36, den 10. Mai 1951
Sievekingplatz Ziviljustizgeb. (Anbau)
II. Stock, Zim. 438
Telefon: 35 17 31

An die
Hansestadt Hamburg, Finanzbehörde
Hamburg 36, Gänsemarkt 36

Eingang 15.5.51

Nachfolgendes Schreiben ist für
bestimmt. Es wird Ihnen als
zugestellt. Ihre Befugnis für den — die Genannte — des — der Genannten
wiesen — muß noch nachgewiesen werden. — zu handeln, ist bereits nachges.

1. Wegen des von
als Rechtsnachfolger des — der
vertreten durch **R.A. Dr. Helmut Ruge, Berlin-Wilmersdorf, Ruhrstr.**
geltend gemachten Anspruchs wegen Entziehung des — der folgenden Vermögenswerte
wird das förmliche Rückerstattungsverfahren eröffnet.

siehe umseitig

43/5

2. Der Anspruch wird Ihnen bekanntgegeben,

- a) weil Sie den — die beanspruchten Vermögenswert besitzen und darüber verfügen können, so daß Sie als Rückerstattungspflichtiger im Sinne des Art. II REG in Frage kommen,
- b) weil Sie den — die beanspruchten Vermögenswert früher inne gehabt haben und deshalb gemäß Art. 25 REG möglicherweise verpflichtet sind, eine als Ersatz für den — die Vermögenswert erlangte Entschädigung herauszugeben oder eine Forderung darauf abzutreten,
- c) weil Sie als —

durch eine Rückerstattungsanordnung der beantragten Art in Ihren Rechten betroffen werden könnten.

weil der Ersteher der Sachen Ihnen den Streit verkündet und Ihre Einbeziehung in das Verfahren beantragt hat. Auf die anl. Abschrift des R.A. Dr. Müller wird hingewiesen. F)

3. Falls Sie der Rückerstattung widersprechen oder ihr nur unter bestimmten Voraussetzungen zustimmen wollen, müssen Sie das binnen 2 Monaten nach Zustellung dieses Schreibens erklären. Eine solche Erklärung wäre in 3 facher Ausfertigung einzureichen. Auch wenn Sie sich schon früher geäußert haben, so ist die neuerliche Abgabe einer Erklärung nicht entbehrlich.

Falls innerhalb der vorbezeichneten 2-Monatsfrist keine solche Erklärung von Ihnen eingeht, kann das Wiedergutmachungsamt die tatsächlichen Behauptungen des Antragstellers als richtig ansehen und wird dementsprechend möglicherweise die beantragte Rückerstattung — Herausgabe des Ersatzes — anordnen.

F) Auf die in der Sache V/Z 2203-1- (jetzt WiK 2/51) bereits erfolgte Zustellung wird ebenfalls hingewiesen.

gez. **Möring, Dr. Regierungsrat**



Beglaubigt:

[Handwritten signature]

